



RUNDER TISCH KLIMABILDUNG

An Leiterinnen und Leiter sowie Lehrkräfte von an Klimaschutz und Klimabildung besonders interessierten Schulen in Rheinland-Pfalz

Wir handeln für unser Klima: Runder Tisch Klimabildung #03

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ministerien für Klimaschutz und für Bildung, das Pädagogische Landesinstitut und die Energieagentur Rheinland-Pfalz laden Sie herzlich für den **3. September 2024, 10-15 Uhr**, zum dritten **Runden Tisch Klimabildung Rheinland-Pfalz** in das Elisabeth-Langgässer-Gymnasium nach **Alzey** ein. Terminbedingt musste der zweite Runde Tisch leider ausfallen.

Wir knüpfen an unsere gemeinsame Auftaktveranstaltung und die von Ihnen eingebrachten Ideen und Gestaltungswünsche an: Voraussetzungen, Definition und Inhalte sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten der Klimabildung werden im Mittelpunkt des Treffens stehen und alle Interessierten haben die Gelegenheit, sich einzubringen.

Sie waren beim der Auftaktveranstaltung zum Runden Tisch Klimabildung nicht dabei? Sie finden die seinerzeitige Einladung und damit Hintergrundinformationen unten anbei.

Wir beziehen uns in kommenden Treffen auf die aktuelle Studie „Was Kinder und Jugendliche in Deutschland über den Klimawandel wissen“ des Internationales Zentralinstituts für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI), deren wesentliche Ergebnisse Sie in einer kurzen Zusammenfassung ebenfalls im Anhang dieses Schreibens finden.

Wichtige Impulse wird uns zu Beginn Herr **Markus Power** geben, Mitarbeiter des **Umweltbildungsteams** von **Greenpeace Deutschland** und erfahrener Unterstützer von Schulen im Bereich Klimabildung. Ausführliche und direkt einsetzbare Materialien können Sie online abrufen unter greenpeace.de/ueber-uns/umweltbildung.

Nachmittags werden drei geplante Workshops zentrale Aspekte der Studie und der Ausführungen von Markus Power mit den Schwerpunkten Definition, Herangehensweisen und strukturelle Verankerung von Klimabildung vertiefen. Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten der Klimabildungs- und der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) in der schulischen Praxis wird dabei das **Elisabeth-Langgässer-Gymnasium** vorstellen, welches kürzlich erst als Nachhaltige Schule [ausgezeichnet](#) wurde.

→ Seite 2

Das Treffen findet statt am Dienstag, **3. September 2024, 10 bis 15 Uhr**, im **Elisabeth-Langgässer-Gymnasium** in **Alzey** (Frankenstraße 17; elg-alzey.de). Geplanter Ablauf:

- bis **10 Uhr**: offener **Beginn**
- **10.00-10.15 Uhr: Begrüßung** | Informationen zum geplanten Ablauf
- **10.15-11.00 Uhr: Impuls** | Markus Power, Greenpeace Deutschland
- **11.00-11.30 Uhr**: Diskussion
- **11.30-12.15 Uhr: Mittagspause** und Imbiss
- **12.15-14.15 Uhr: Workshops**
 - (1) **Definition**: Was ist unser gemeinsames Verständnis von Klimabildung? Welche Aspekte, welche Themen sind hier besonders wichtig? Mit welchen Fehlvorstellungen und Konzepten von Schülerinnen und Schülern müssen wir umgehen?
 - (2) **Praxis**: Wie kann der Einstieg gelingen? Welche Methoden, Arbeits- und Aktionsformen erscheinen als Einstieg in die Klimabildung als geeignet? Könnte das Einbinden externer Partner/innen sinnvoll sein, falls ja in welcher Form?
 - (3) **Struktur**: Wie kann Klimabildung mittel- und langfristig dauerhaft in Unterricht, Arbeitsplan und Schulgemeinschaft einer Schule verankert werden? Wo gibt es evtl. Synergien zu anderen wichtigen Inhalten wie etwa MINT, Demokratiebildung, ...?
- **14.15-15.00 Uhr**: Abschluss

Anmeldung über evewa.bildung-rp.de bis **29. August**, PL-Nr. [24146RT003](https://www.rlp.de/PL/24146RT003). Die Veranstaltung ist als Fortbildung anerkannt, die Möglichkeit der schulischen Freistellung und Übernahme der Reisekosten ist gegeben.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am 3. September in Alzey begrüßen dürfen. Fragen oder Anregungen richten Sie bitte an die Koordination Klimabildung im Pädagogischen Landesinstitut (klimabildung@pl.rlp.de, 0671 9701-1843 oder -1840, bildung.rlp.de/klima).

Save the Date: Der **vierte Runde Tisch Klimabildung** ist für den **5. November 2024** geplant.

Wir freuen uns auf Ihr (weiteres) Mitmachen und Mitgestalten und senden nachhaltige Grüße

Michael Staaden

Referent für Nachhaltigkeit und Bildung
(Klimaschutzministerium Rheinland-Pfalz)

Jan Hendrik Winter

Referent für nachhaltige Bildung
(Bildungsministerium Rheinland-Pfalz)

Frank Markus Fleischer

Referat für Bildung für nachhaltige
Entwicklung und Klimabildung
(Päd. Landesinstitut Rheinland-Pfalz)

Charlotte Kleinwächter

Regionalreferentin
(Energieagentur Rheinland-Pfalz)